

Es wird heiß in Tirol, aber bleibt unbeständig

Innsbruck – Höchsttemperaturen bis 30 Grad Celsius in Tirol prognostiziert die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) für die kommenden Tage. Es wird also sommerlich. Der einzige Wermutstropfen: Es bleibt unbeständig und soll auch immer wieder regnen.

Am Montag lichten sich bundesweit Frühnebelfelder rasch und verbreitet scheint die Sonne. Vom zentralen Bergland sowie vom Mühl- und Waldviertel ausgehend bilden sich jedoch im Tagesverlauf Quellwolken und diese können sich besonders dort zu Regenschauern oder

auch kleinräumigen Gewitterzellen auswachsen. In Tirol soll bis zu den Mittagsstunden weitestgehend die Sonne scheinen und es gibt oft blauen Himmel. Am Nachmittag gibt es vereinzelt Gewitter.

Vielerorts sommerlich weiter geht es am Dienstag. In der Früh sind Temperaturen zwischen 13 und 18 Grad vorhergesagt, der Tageshöchstwert liegt in etwa bei 30 Grad. Gewitterig wird es am ehesten in Osttirol, im Rest des Landes könnte es durchgehend sonnig bleiben. Am Mittwoch setzt sich das unbeständige Wetter fort, vereinzelt ist Regen möglich. In Tirol kühlt es auf Temperaturen um die 25 Grad Celsius ab.

Zum Wochenende hin steigt die Gewitterhäufigkeit im Land stark an. Freitagvormittag bilden sich mächtige Quellwolken, die sich in kräftigen Schauern entladen. Spätestens am Abend regnet es im ganzen Land. (TT, APA)



Keine günstige Woche für die Mahd: Zwar sind Temperaturen bis 30 Grad Celsius prognostiziert, es kann aber auch häufig regnen.

Symbolefoto: Böhm